

## Finanzsituation Ende November 2013

Nach den vorliegenden Schnellmeldungen der Rentenversicherungsträger sind die Einnahmen der allgemeinen Rentenversicherung aus Pflichtbeiträgen im November 2013 im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres leicht um 0,1 % gefallen, sie liegen aktuell bei 18,8 Mrd. EUR. Wird die Veränderung des Beitragssatzes von 19,6 % auf 18,9 % herausgerechnet („beitragssatzbereinigt“), ergibt sich bei den Pflichtbeiträgen gegenüber dem Vorjahresmonat allerdings eine Zunahme um 3,6 %.

In der Finanzschätzung im Oktober ist für das gesamte Jahr 2013 von einer „beitragssatzbereinigten“ Zuwachsrate der Pflichtbeiträge in Höhe von ebenfalls 3,6 % ausgegangen worden. Der Zuwachs im November entspricht also der Schätzung. Bei den kumulierten Beiträgen Januar bis November liegt der Zuwachs nun bei 3,8 % und damit etwas über den Erwartungen der Finanzschätzung.

Wegen der Beiträge aus den Jahressonderzahlungen steigt die Nachhaltigkeitsrücklage im November regelmäßig an. Auch in diesem Jahr hat sie im Vergleich zum Stand Ende Oktober um rund 4,2 Mrd. EUR auf 31,6 Mrd. EUR zugenommen. Dieser Betrag entspricht 1,78 Monatsausgaben zu eigenen Lasten.

Die wichtigsten Daten sind aus den Tabellen auf der folgenden Seite zu ersehen.

### Einnahmen November 2013

	Einnahmen in Mrd. EUR	Veränderung zum Vorjahr	
		tatsächlich	"beitragssatz- bereinigt"
Beitragseinnahmen insgesamt November	20,3	+0,01%	+3,71%
Beitragseinnahmen insgesamt Januar bis November	177,2	+0,28%	+3,99%
Pflichtbeiträge November	18,8	-0,07%	+3,63%
Pflichtbeiträge Januar bis November	160,0	+0,12%	+3,83%

### Nachhaltigkeitsrücklage und Liquidität Ende November 2013

	Stand Ende November 2013	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Stand Ende 2012
Nachhaltigkeitsrücklage* in Mrd. EUR	31,6	+4,24	+2,1
Nachhaltigkeitsrücklage* in Monatsausgaben	1,78	+0,24	+0,08
Liquide Mittel in Mrd. EUR	32,5	+4,26	+1,7

\* Vergleichswert 2012: Endgültiges Rechnungsergebnis.